

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Wasbek**

am Montag, dem 24.10.2011

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30Uhr

Ende: 21:52Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Michael Rohwer

Gemeindevertreter

Herr Günter Frenzel
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Uwe Pauschardt
Herr Karl-Heinz Rohloff
Herr Hans Jochen Seligmann

**Außerdem Anwesend
Gemeindevertreter**

Herr Hans-Jürgen Ehmke
Herr Reiner Großer
Herr Peter Mohr
Herr Bernd Nützel
Herr Manfred Saggau

von der Verwaltung

Herr Peter Hallier

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 24.10.2011
3. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.09.2011
4. Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.09.2011
5. Einwohnerfragestunde
6. Haushalt 2012
- 1. Vorberatung
7. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Rohwer eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Herr Pauschardt bemängelt die erneute Verschiebung einer Sitzung; dies hätte vorher mit den Ausschussmitgliedern abgestimmt werden sollen, außerdem hat auch jedes Mitglied einen Vertreter. Herr Rohloff unterstützt diese Auffassung. Bürgermeister Nützel bemerkt hierzu, dass nur der Ausschussvorsitzende den Haushalt vorstellen kann, da dieser auch an den Vorgesprächen teilgenommen hat.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 24.10.2011
-----	---

Die Tagesordnung in der vorliegenden Form wird genehmigt.

3 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.09.2011
-----	---

Herr Küpperbusch sagt, dass die Aussage in TOP 12, 3. Satz so nicht richtig ist. Nach kurzer Diskussion wird der Satz wie folgt geändert: „Nach Ansicht ..., wenn sie Kontovollmacht über Konten haben die indirekten Bezug zur Gemeinde Wasbek haben.“
Ansonsten gibt es keine Einwendungen gegen die Niederschrift.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.09.2011
-----	---

Informationen zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.09.2011 werden nicht gegeben , da nur Gemeindevertreter anwesend sind.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es sind keine Einwohner anwesend.

6 .	Haushalt 2012 - 1. Vorberatung
-----	-----------------------------------

Herr Rohwer erläutert, dass Grundlage für die Aufstellung des Haushaltes 2012 der Haushaltserlass 2012 ist und schlägt vor, vorliegenden Entwurf schrittweise durchzugehen. Folgende Änderungen/Ergänzungen sollen vorgenommen werden und in den Haushaltsplanentwurf für die 2. Beratung eingearbeitet werden:

HH-Stelle 3.00000.60100: In der Bezeichnung das Jahr 2010 streichen

HH-Stelle 3.00000.60000: Kürzung des Ansatzes auf 3.500 Euro

HH-Stelle 3.00000.60200: Erhöhung des Ansatzes auf 2.500 Euro

HH-Stelle 3.05200.63200: Herr Seligmann fragt an, ob die Gemeinde nicht auch Kosten der Wahldurchführung erstattet bekommt. (Anmerkung des Protokollführers: Erstattungen gibt es nur bei Bundestags- und Europawahlen, nicht bei Landtagswahlen).

HH-Stelle 3.36500.71700: Hier ist ein Ansatz in Höhe von 300 Euro vorzusehen. Der in 2011 auf der HH-Stelle 3.00000.59200 falsche verbuchte Betrag für den Ehrenpreis 2010 ist umzubuchen.

HH-Stelle 3.46400.67200: Diese Haushaltsstelle ist neu einzurichten für die Weiterleitung der Kostenerstattungen nach Kindertagesstättengesetz an den Schulverband Wasbek mit einem Ansatz in Höhe von 11.500 Euro (Einnahme bei HH-Stelle 3.46400.16200).

HH-Stelle 3.46400.14000: Auf dieser Haushaltstelle, die ein Anordnungssoll von 4.739,76 Euro hat, sind bereits 13.653,70 Euro vereinnahmt. Dieser Betrag erscheint zu hoch.. (Anmerkung des Protokollführers: Hier wurden bisher tatsächlich 3.952,10 Euro vereinnahmt, bei den restlichen 9.701,60 Euro handelt es sich um die Miete für die Schulstr. 16 HH-Stelle 3.46800.14000. Die Umbuchung ist bereits erfolgt).

HH-Stelle 3.46800.14000: s. oben

HH-Stelle 3.46800.52000: Hier ist ein Ansatz in Höhe von 1.000 Euro vorzusehen.

HH-Stelle 3.55000.70000: Es ist zu klären, ob aus dieser Haushaltsstelle auch der Zuschuss zu den Stromkosten gezahlt wird. (Anmerkung des Protokollführers: Der Zuschuss zu den Stromkosten ist enthalten; in diesem Jahr waren es 630,20 Euro).

HH-Stelle 3.58000.66100: Die Bezeichnung soll nur „Mitgliedsbeiträge“ lauten

HH-Stelle 3.63000.14000: Es wird die Frage gestellt, warum auf der Haushaltsstelle kein Geld vereinnahmt wird. (Anmerkung des Protokollführers: Die Nutzungsentschädigung vom Schulverband wird auf der HH-Stelle 3.56000.14000 verbucht).

HH-Stelle 3.63000.50000: Die Bezeichnung ist um das Wort „Buswartehaus“ zu ergänzen.

HH-Stelle 3.63000.51000: In der Bezeichnung sind die Worte „einschl. Knickpflege“ zu streichen. Der Ansatz ist auf 100.000 Euro zu erhöhen. Die Prüfung, welche Straßen vorrangig saniert werden müssen obliegt dem Bau- und Planungsausschuss. In diesem Zusammenhang regt Herr Pauschardt an, in den betroffenen Straßen Tempo-30-Schilder mit dem Hinweis auf Straßenschäden aufzustellen

HH-Stelle 3.70000.11000: Erhöhung des Ansatzes auf 161.000 Euro. (Anmerkung des Protokollführers: Die in Arbeit befindliche Schmutzwassergebührensatzung wird erst im Jahr 2012 den Gremien zur Beratung vorliegen).

HH-Stelle 3.70100.51000: Sollte in 2012 eine Reinigung des Regenrückhaltebeckens erforderlich sein, müsste der Ansatz erhöht werden. Dies ist durch den Bau- und Planungsausschuss zu prüfen.

HH-Stelle 3.75000.11000: Kürzung des Ansatzes auf 50.000 Euro. Eine Neukalkulation der Gebühren kann erst nach Beschlussfassung der in Arbeit befindlichen Satzung erfolgen.

Herr Rohwer gibt Erläuterungen zu den Zahlen im Unterabschnitt 90000 und erklärt, dass die Zahlen vom statistischen Landesamt noch nicht vorliegen.

HH-Stelle 4.91000.97680: Herr Rohwer gibt an, dass im Jahr 2012 mit Zahlung der letzten Rate der Kredit getilgt ist.

Herr Rohloff regt in diesem Zusammenhang an, die Planungen für den Bau einer Sporthalle wieder aufzunehmen. Nach angeregter Diskussion schlägt Herr Rohwer vor, dieses Thema noch einmal in den Fraktionssitzungen aufzugreifen.

7 .	Verschiedenes
-----	---------------

Herr Pauschardt sagt, dass auf der Hofstelle Kühl das Gras stark wächst und schlägt vor, hier einmal den Wasbeker Schäfer mit seinen Schafen zum Abgrasen einzusetzen. Des weiteren fragt er nach, ob hinter dem B-Plan 17 ein Fuß- und Radweg geplant sei. Bürgermeister Nützel antwortet, dass zunächst einmal das Regenrückhaltebecken gebaut werden muss, das eine aber das andere nicht ausschließt.

gez. Michael Rohwer

(Vorsitzender)

Peter Hallier

(Protokollführer)